

24.02.2026 | Extremismus

Christopher Vogt: Wir haben eine Antisemitismus-Problem

Zu dem antisemitischen Übergriff am Wochenende auf den schleswig-holsteinischen Landesvorsitzenden der Deutsch-Israelischen Gesellschaft erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Der grassierende Antisemitismus ist höchst gefährlich und geht uns alle an. Antisemitische Schmierereien oder judenfeindliche Äußerungen nehmen massiv zu, es werden Gedenkstätten beschädigt und jüdische Menschen werden bedroht oder sogar angegriffen. Wir haben ein massives Antisemitismus-Problem, dem sich unsere Gesellschaft viel konsequenter stellen muss. Vor allem beim migrantischen Antisemitismus und dem aus dem linken Milieu wird leider noch immer viel zu oft weggeschaut. Die Anfeindung von Menschen anderen Glaubens oder anderer Herkunft hat in unserer Gesellschaft nichts zu suchen und muss konsequent geahndet werden. Die Landesregierung muss deutlich machen, dass sie antisemitische Taten nicht duldet und sehr konsequent für die Sicherheit der jüdischen Bürgerinnen und Bürger sorgt. Und ich erwarte, dass alle Parteien auch den Antisemitismus von links zukünftig klar benennen und sich deutlich von ihm distanzieren.“



Christopher Vogt
Vorsitzender

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de